

# Kunst und TB



**Heinrich Zille, Zirkus auf dem Hinterhof, 1922**

Gemeinfrei, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=269060>

## ZUM BILD

**Heinrich Zille** (1858–1929) war ein deutscher Zeichner, Grafiker und Fotograf, der vor allem für seine sozialkritischen Darstellungen des Berliner Kleinbürgertums und der Arbeiterschicht bekannt ist.

Zille prägte die Darstellung des „Milieu der kleinen Leute“ im Berlin der Kaiserzeit und der Weimarer Republik. Zille stellt einen deutlichen Bezug zu Armut in dem Bild dar.

In Zilles Zeit war Tuberkulose eine weit verbreitete Krankheit, insbesondere in ärmeren Vierteln. Viele Hinterhofkinder, die er zeichnete, litten unter schlechten hygienischen Bedingungen, Unterernährung und Krankheiten – Zille zeigte oft diese Realität subtil, z. B. dünne, kränkliche Figuren.

## THEMA

Die Zeichnung zeigt Szenen aus dem Berliner Hinterhofleben, wobei Zille alltägliche Menschen und Kinder in improvisierten Spielsituationen wie einem „Zirkus“ darstellt.

## STIL

Zeichnerisch realistisch, mit humorvollen, zugleich sozialkritischen Details.

## BEDEUTUNG

Das Werk dokumentiert die Lebensumstände der unteren Schichten Berlins nach dem Ersten Weltkrieg. Oft spiegeln seine Bilder Armut, Krankheit und soziale Missstände wider.

## AUFGABEN

- Interpretiere dieses Bild in Bezug auf Gesellschaftskritik, Gesundheit und Armut.
- Übertrage dieses Bild auf die heutige Situation in einem Land des Südens.